



Große Klangfülle in der Stadthalle

Tonica gab eindrucksvolles Frühlingskonzert/ Spende für Sorgenkinder

HÜNFELD. Dass die Tonica aus Mackenzell sehr gut aus der Corona-Pandemie gekommen ist, bewiesen die Musiker in der vollbesetzten Stadthalle Kolpinghaus in Hünfeld bei ihrem diesjährigen Frühlingskonzert. Wie immer wurden zwei Euro je Eintrittskarte an die Aktion Hünfelder Sorgenkinder gespendet.

Burkhard Merten führte mit launigen Kommentaren durch das sehr abwechslungsreiche Programm, das die Musiker ihren Zuhörern unter der Überschrift „Tonica Reloaded“ boten. Gleich zum Auftakt gab es unter Leitung des neuen Dirigenten Martin Klüh drei konzertante Stücke, bei denen die über 50 Musiker ihr Können unter Beweis stellten. Zu hören waren unter anderem Everest, The Forbidden Journey und Ein Abend am Meer. Weiter ging es unter Leitung von Marco Dietz mit typisch böhmisch-mährischen Klängen mit Titeln von Ernst Mosch und Franz Xaver Holzhauser.

Das gemeinsame VHS-Nachwuchsblasorchester, die Mackenzeller Tonica und der Musikkapelle Nüsttal waren unter Leitung von Martin Genßler mit Titeln wie Accidentally in Love, We Don't Talk About Bruno und



Unter dem Dirigat von Martin Klüh sorgten die Musiker der Tonica für eine große Klangfülle in der Stadthalle.

Counting Stars zu hören. Durch die Einschränkung in der Pandemie zählte das Nachwuchsorchester weniger Musiker als in den vergangenen Jahren, allerdings, so Moderator Burkhard Merten, würden sich die Lücken sicher wieder füllen.

Einen besonderen Hörgenuss boten die Blechbläser des großen Orchesters nach der Pause mit dem Coppia Real, das sie auf der Empore im Saal intonierten. Diesem etwas getragenen Stück schloss sich als starker Kontrast die Bigband Sound Fusion unter Leitung von Carolin Hodes und Benedikt

Schiffhauer an, die erst nach Zugaben wieder von der Bühne gelassen wurden.

Mit Buffalo Wings und I Can't Give Anything But Love beeindruckten sie ebenso wie mit Pick Up The Pieces. Ihnen schlossen sich die Holzbläser mit Klarinetten, Querflöten, Saxophonen und erstmals einem Fagott an, die ein Medley aus Beatles Titeln zu Gehör brachten. Für den Abschluss sorgte dann wieder der Bläserchor mit seinem großen Orchester mit Titeln wie Amazing Grace, In The Stone von Earth Wind & Fire sowie Titeln aus der Westside

Story und zum Abschluss der Erfolgstitel von van Halen „Jump“. Für den Vorstand der Aktion überreichte Lisa Leckinger einen Teil des Erlöses aus dem Kartenverkauf an die Vorsitzende der Aktion Hünfelder Sorgenkinder, Rita Fennel. Diese bedankte sich, dass die Tonica diese schöne Tradition fortsetze. Die Erträge kämen ungeschmälert Kindern mit Beeinträchtigungen und ihren Familien zugute. In den kommenden Wochen würden die Vorstandsmitglieder die Familien aufsuchen, um gezielt über die Hilfen zu entscheiden.

Helfer gesucht

Polizeipräsidium startet neue Ausbildung

HÜNFELD. Die Stadt Hünfeld will wieder bis zu vier ehrenamtliche Polizeihelfer einsetzen. Dazu bietet das Polizeipräsidium Osthessen eine Ausbildungsmaßnahme an. Bewerbungen sind bis Freitag, 2. Juni, unter polizei.hessen.de/ueber-uns/ansprechpersonen/freiwilliger-polizeidienst möglich.

Zur Vorbereitung erhalten die Freiwilligen eine Ausbildung von 50 Stunden. Dabei werden Recht, taktisches Verhalten sowie psychologische Grundlagen und Erste Hilfe vermittelt. Für ihre Tätigkeiten erhalten sie eine Aufwandsentschädigung. Bewerber müssen mindestens 18, höchstens 65 Jahre

alt sein, über einen Schulabschluss oder eine Berufsausbildung verfügen, die deutsche Sprache beherrschen und für diese Aufgaben geeignet sein. Außerdem wird erwartet, dass sie sich für die demokratische Grundordnung eintreten.

Aus Sicht der Ordnungsbehörde ist der Freiwillige Polizeidienst aus der Präventionsarbeit nicht mehr wegzudenken. Aufgrund der positiven Erfahrungen haben sich die Kommunen mit dem Polizeipräsidium darauf verständigt, durch eine neue Ausbildung die Zahl der freiwilligen Polizeihelfer zu erhöhen. Die Helfer werden von der Polizei und der Ordnungsbehörde meist als Fußstreifen eingesetzt.

Molzbacher Straße öffnet Ende Mai

Asphaltierung am 22. und 23. Mai

HÜNFELD. Es wird Licht am Ende des Tunnels: Die Molzbacher Straße in Hünfeld soll voraussichtlich am Freitag, 26. Mai, wieder für den Verkehr geöffnet werden. Bis dahin soll nach Mitteilung der Stadtverwaltung die Umleitung über Mackenzell aufgehoben werden.

Das beauftragte Bauunternehmen plant die Asphaltierung der Straße in dem gegenwärtigen Baustellenbereich unterhalb der Einmündung

zur Bundespolizei für Montag, 22., und Dienstag, 23. Mai. Anschließend müssen noch Restarbeiten durchgeführt werden, sodass ab Freitag, 26. Mai, der Verkehr wieder rollen kann.

Für die weiteren Bauabschnitte in der Molzbacher Straße, die sich im Sommer anschließen werden, ist dagegen keine weiträumige Umleitung mehr erforderlich. Dabei geht es insbesondere um die Straße ab dem Einmündungsbereich zur Großenbacher Straße.

Neues grafisches Informationssystem

Grundlegendes Arbeitswerkzeug für die Hünfelder Stadtverwaltung

HÜNFELD. Die Stadt Hünfeld wird ein neues grafisches Informationssystem erhalten. Dazu hat der Magistrat der Stadt Hünfeld jetzt einen Auftrag in Höhe von über 100.000 Euro an ein Fachbüro vergeben, teilt Bürgermeister Benjamin Tschesnok mit.

Die Stadt Hünfeld wird dazu eine Förderung in Höhe von bis zu 90 Prozent aus Mitteln des Programms „Starke Heimat“ des Landes Hessen im Rahmen der Digitalisierung der Stadt erhalten.

Das neue System soll nicht mehr nur ein reines Informationsmedium sein, sondern aktiv als Arbeitsmittel genutzt werden können.

Schon bislang arbeitet die Stadt mit einem grafischen Informationssystem, das allerdings bislang nur die Abfrage von Daten auf einer digitalen Kartengrundlage vorgesehen hat. Das neue System soll dagegen Datenbank basierendes Arbeiten ermöglichen und damit auch als Werkzeug für Planung, die Überwachung von Infrastruktureinrichtungen und viele andere Anwendungsbereiche dienen.

Bewusst hat sich der Magistrat dabei auch für ein offenes System entschieden, das weitere digitale Anwendungen ermöglichen soll. Dabei geht es beispielsweise um sogenannte Fachschalen für das Friedhofswesen, das Kanal- und Verkehrszei-

chenkataster, aber auch das Baumkataster. Durch die Datenbank basierende Darstellung wird es damit künftig auch möglich sein, die Überwachung solcher Anwendungen besser zu systematisieren.

Als Beispiel nennt der Bürgermeister das Baumkataster, in das bereits 8000 Bäume im gesamten Stadtgebiet aufgenommen worden waren, die jeweils mit einem kleinen Schild versehen wurden, um sie vor Ort zuordnen zu können. Die Datenbank gestützte Darstellung der Bäume ermöglicht es unter anderem, die Überwachung der Standsicherheit und notwendiger Pflegemaßnahmen an diesen Bäumen effizienter zu ge-

stalten. Auch die Sensorik zur Überwachung von Gewässern und Kanalleitungen im Bereich des präventiven Starkregenschutzes soll in dieses grafische Informationssystem integriert werden.

Letztlich profitiere davon nicht nur die Stadtverwaltung, sondern jeder einzelne Bürger, da viele dieser Darstellungsmöglichkeiten auch für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden können. Im vergangenen Jahr sei dies beispielsweise bereits beim Obstbaumkataster geschehen, wo Bürger sich online städtische Bäume zum Abernten auswählen konnten, teilt der Bürgermeister abschließend mit.



Länger offen ist der Hünfelder Wochenmarkt künftig an jedem zweiten Freitag im Monat.

Jeden zweiten Freitag im Monat bis 14 Uhr

Hünfelder Wochenmarkt länger offen

HÜNFELD. Auf dem Hünfelder Wochenmarkt kann ab sofort an jedem zweiten Freitag im Monat von 8 bis 14 Uhr eingekauft werden – somit ist eine Stunde länger geöffnet. Start ist am Freitag, 12. Mai, teilt Marktmeister Hilmar Jakwerth mit.

Damit wird dem Wunsch einiger Kundinnen und Kunden Rechnung getragen, während der Mittagspause einzukaufen. Regelmäßig bieten die Marktbesucher jeden Freitag von 8 bis 13 Uhr am Anger ihre Waren an. Die Kundinnen und Kunden können in gemütlicher Atmosphäre Wurst, Fleisch, Geflügel, Fisch, Eier, Nu-

deln, Feinkost, Antipasti, Käse, Brot, Brötchen, Kuchen, Honig, Blumen, Dekoration, Pflanzen und einiges mehr kaufen. In den kommenden Wochen wird geschaut, ob die erweiterten Zeiten genutzt werden.

Im vergangenen Jahr wurde bereits ein anderer Vorschlag der Hünfelderinnen und Hünfelder umgesetzt. Zum ersten Mal gab es im Lokschnitten eine Hünfelder Markthalle – mit regionalen Köstlichkeiten und einer großen Portion Kultur. Aufgrund des großen Erfolgs der Premiere geht die Markthalle am Samstag und Sonntag, 1. und 2. Juli, unter dem Motto „Frisch, regional, vielfältig“ in die zweite Runde.



Jetzt vormerken: Veranstaltungen in Hünfeld im Mai/Juni

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort
Sa, 6. Mai	12 Uhr	Kulturhappen mit dem Straßentheater „Die Kellermimen“	Rathausgasse Hünfeld
Mi, 17. Mai	17 Uhr	After-Work-Party, Veranstalter: VeloCulTour	Rathausgasse Hünfeld
So, 28. Mai	16 Uhr	Musik im Park mit dem Bläserchor Tonica Mackenzell	Bürgerpark Hünfeld
Do, 1. Juni	17 Uhr	After-Work-Party, Veranstalter: Eventservice Richter	Rathausgasse Hünfeld
Do, 15. Juni	17 Uhr	After-Work-Party, Veranstalter: Jochen Helmeke	Rathausgasse Hünfeld
Sa, 17. Juni	11-17 Uhr	Tag des Blaublichts	Innenstadt
Sa, 17. Juni	19 Uhr	Blaublicht-Disco	Alter Lokschnitten
So, 18. Juni	16 Uhr	Musik im Park mit der Musikkapelle Nüsttal	Bürgerpark Hünfeld
Fr, 30. Juni	17 Uhr	Kulturhappen mit dem Duo „Good News Blues“	Rathaus-Arkaden